präsentiert



Jugendhilfeplanung für § § 11 – 16 (2) SGB VIII für den Planungszeitraum 2021 - 2025

20.11.2019

3. Fachveranstaltung

09:00 Uhr - 16:00 Uhr im Stadtteiltreff "OASE"



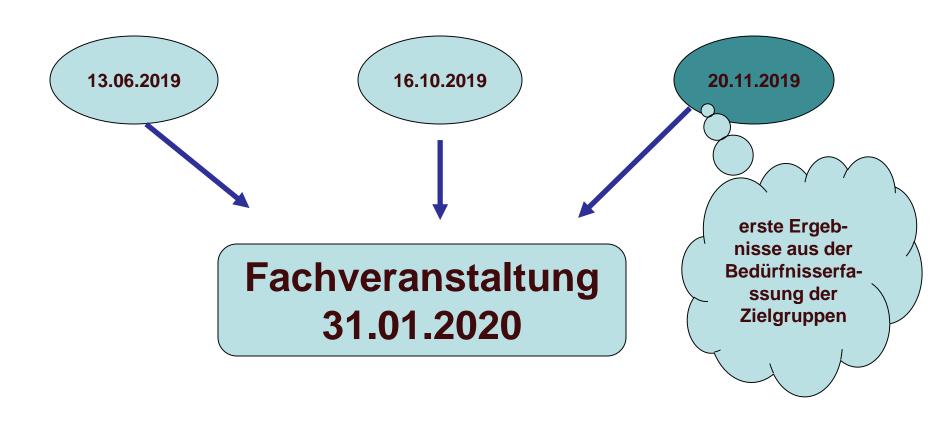
otto plant otto nimmt in den blick otto schaut voraus

Tagesordnung:

09:30	Begrüßung und aktueller Stand im Jugendhilfeplanungsprozess
10:00	Vorstellung der Instrumente und Ergebnisse aus dem laufenden Beteiligungsprozess mit (Nicht-)Nutzer*innen
10:30	Workshopzuordnung und Pause
10:45	Arbeitsphase 1 – Workshoparbeit
12:15	Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse
12:45	Mittagspause
13:45	Arbeitsphase 2 – Open Space
14:45	Kaffeepause
15:00	Zusammenfassung der Ergebnisse
16:00	Ende der Veranstaltung



Perspektive des Beteiligungsprozesses mit den Fachkräften/Akteur*innen:





Konkret:

31.01.2020 - Ziel:

- Zusammentragen aller bisherigen Ergebnisse aus den Fachveranstaltungen
 - Entwurf Leitlinien
 - > Perspektive zur Darstellung des Bestandes und der Zielerreichung
 - refasste Bedürfnislagen der Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und jungen Familien



Konkret:

- Ausblick auf die weiteren Schritte des Jugendhilfeplanungsprozesses
 - ➤ ab 02/2020 werden die Erkenntnisse in die gemeinsame Erarbeitung fachinhaltlicher Anforderungen an die Leistungsbereiche einfließen
 - Fachveranstaltungen mit der Schwerpunktsetzung auf die einzelnen Leistungsbereiche
 - ➤ Beteiligung der Fachkräfte bzw. Akteur*innen der Leistungsbereiche ist weiterhin vorgesehen



- Themenkomplex 1: Eigenschaften der Teilnehmer*innen
 - Fragestellungen zur Einschätzung der familiären und sozialen Strukturen.
 - Durchschnittliches Bildungsniveau
 - Migrationshintergrund
 - Wertevorstellungen
 - Spezielle Interessenlagen, Medienverhalten, Freizeitgestaltung innerhalb und außerhalb der Einrichtung/ des Angebotes
 - Mobilität
 - ... allen Altersgruppen gemein ist der Wille, sich mit Gleichaltrigen zu treffen und gemeinsam Zeit zu verbringen
 - ➤ ... in den Einrichtungen nutzen die Besucher*innen vor allem die freien Spielmöglichkeiten, das "Abhängen" oder betätigen sich sportlich (selbst)organisiert



- ➤ Themenkomplex 2: Angebot
 - Nutzen des Angebotes für die Zielgruppe
 - darüber hinaus durch die TN*innen gewünschte Angebote
 - ➤ Lebensbereiche, in die TN*innen Unterstützung im Rahmen des Angebotes erwarten
 - Veränderungen in den Schwerpunkten der Arbeit
 - ... Einrichtungen werden als "geschützter Raum" wahrgenommen
 - > ... vor allem in Projekten und kontinuierlichen Angeboten findet Kompetenzerwerb statt
 - ... häufig wird Unterstützung in den Bereichen Familie, Schule/Ausbildung, Freundschaft und Berufsfindung nachgefragt
 - ... in allen Sozialregionen wird eine Erweiterung sportlicher Möglichkeiten nachgefragt

- Themenkomplex 3: Erhebung der Interessenlagen
 - > Formen und Methoden der Erhebung in den Einrichtungen/Maßnahmen
 - > Formen und Methoden der Auswertung der Erhebungen
 - Einfluss der Ergebnisse auf die Angebotsgestaltung
 - ... in allen Angebotsformen findet die Erhebung von Interessenlagen häufig über individuelle, zielgerichtete Gespräch mit den TN*innen statt
 - ... häufig finden gezielte Feedbackrunden zu Maßnahmen/Projekten statt
 - >... Angebote werden entsprechend der Ergebnisse umgestaltet, neu initiiert oder auch beendet



- Themenkomplex 4: Beteiligung
 - Methoden der praktischen Beteiligung der Zielgruppe an der Angebotsgestaltg.
 - Motivation zur Beteiligung innerhalb/außerhalb der Einrichtung
 - > Erfahrungen aus laufenden Beteiligungsprozessen
 - Benötigte Rahmenbedingungen zur Umsetzung kontinuierlicher Beteiligungsprozesse
 - ... konkrete Durchführung von Beteiligungsformaten (bspw. Clubrat o.ä.) wird von keiner Fachkraft benannt
 - >... TN*innen werden aktiv angesprochen und ermuntert, eigene Ideen in die Lebensweltgestaltung einzubringen
 - > ... Hervorheben positiver Effekte sowie Lob/Anerkennung / Wertschätzung werden als motivierend empfunden
 - > ... Bereitschaft zur Beteiligung ist stark themenabhängig
 - ... oft sind fehlende Ressourcen der Hinderungsgrund



- > Themenkomplex 5: Bedarfe der Fachkräfte
 - > Fähigkeit zur Reaktion auf aktuelle Bedarfe
 - Voraussetzungen, um aktuellen Herausforderungen gerecht zu werden
 - Rolle der Digitalisierung in der t\u00e4glichen Arbeit und daraus resultierende Bedarfe
 - ... Kommunikation in der peer group als auch mit den TN*innen erfolgt zunehmend digital
 - > ... entsprechend geben die meisten Fachkräfte an, auch eine entsprechende Ausstattung zu benötigen
 - ➤ ... nur wenige Einrichtungen geben bewusst an, eine analoge "Insel" darstellen zu wollen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

